



## Trockenheit im Futterbau – Wie weiter?

Dienstag, 28. August 2018, 19.00 Uhr

Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg

Durchführung  
Kosten/Anmeldung

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt  
Kostenlos, es ist keine Anmeldung erforderlich  
Weitere Infos unter [www.liebegg.ch](http://www.liebegg.ch)

## Trockenheit im Futterbau – Wie weiter?

---

Die Trockenheit hat in den vergangenen Wochen und Monaten dem Futterbau stark zugesetzt. Hierbei waren und sind Teile des Aargaus unterschiedlich stark betroffen. Viele Dauerwiesen und Dauerweiden sind ganz braun. Im Juli geäugstelte Flächen sind meist sehr lückig oder ganz verdorrt. Nun gilt es nach vorne zu schauen und Übersaaten oder Nachsaaten zu planen und durchzuführen. Um den Wiederaustrieb der verdorrteten Gräser abschätzen zu können, haben wir einen kleinen Bewässerungs-Demoversuch angelegt. Dieser wird anlässlich der Flurbegehung präsentiert.

### Auf folgende Fragen wollen wir eingehen?

- Wiederaustrieb von vertrockneten Flächen: Was ist zu erwarten?
- Übersaaten oder Neuansaaten auf bestehenden Wiesen und Weiden: Wann ist es ideal? Was soll gesät werden?
- Wie weiter mit geäugstelten Flächen: Lohnt sich eine Neuansaat oder reicht eine Übersaat?
- Wie kann mit Zwischenfutter noch möglichst viel Futter produziert werden?
- Was ist vom silierten Mais zu erwarten?

**Ort**                      Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Liebegg 1, 5722 Gränichen

**Kursleitung**        Tobias Beeler, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg  
                             Erich Huwiler, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg

**Kosten**                kostenlos  
                             Die ausgeschenkten Getränke anschliessend an den Kurs sind kostenpflichtig